

Auftakttermin für Klimaschutzkonzept

Stadt Uslar lädt alle Bürger zur ersten Veranstaltung für Donnerstagabend in den Rathaussaal ein

USLAR. Für die Stadt Uslar wird ein Klimaschutzkonzept erarbeitet. Zum Auftakt findet eine Bürgerbeteiligung statt. Die Einwohner sind für Donnerstag, 21. Mai, von 18 bis 21 Uhr ins Alte Rathaus eingeladen. Sie sollen die Gelegenheit erhalten, sich aktiv in die Entstehung des Klimaschutzkonzepts für ihre Stadt einzubringen.

Bereits ab 17 Uhr laden die Stadtwerke dazu ein, Elektrofahräder und ein neues Elektroauto zu testen – zwei Bau-

steine einer klimafreundlicheren Mobilität.

In Uslar wird schon viel erneuerbare Energie gewonnen und effizient genutzt, ein Verdienst nicht zuletzt des Agenda-Arbeitskreises „Intelligente Energienutzung“, heißt es in der Einladung an die Bürger. Nächster Schritt ist ein Klimaschutzkonzept, das die Stadt vom Braunschweiger Fachbüro „merkWATT“ erarbeiten lässt. „Damit soll der weitere Weg der Stadt hin zur Klimaneutralität auf fundierte stra-

tegische Füße gestellt werden“, beschreibt die Stadtverwaltung das Vorgehen. Es soll alles betrachtet werden, was in den Grenzen der Stadt Uslar Treibhausgase verursacht: Private Haushalte, Gewerbe und Industrie, Verkehr und auch die Stadtverwaltung selbst.

Aufruf des Bürgermeisters

Bürgermeister Torsten Bauer ermuntert die Bürgerschaft, sich gemeinsam auf den Weg in die Energiezukunft zu machen. „Lassen Sie sich infor-

mieren, nehmen Sie Stellung, definieren Sie Handlungsfelder, schauen Sie sich Erfolgsrezepte anderer Kommunen an!“, wirbt Bauer für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Gleichzeitig kündigt er an, dass es nicht bei dem einmaligen Termin bleiben werde. Die zukünftigen Maßnahmen erforderten viele Weichenstellungen bei jedem Einzelnen und auch in der Stadtpolitik. Bauer: „Daher sind wir alle gefordert, uns schlau zu machen.“ (fsd)